

Aufgabe Nr. 2 Methodik der MITTELALTERLICHEN KÖSTLICHKEITEN

Zielgruppe: II. Primarstufe oder Unterstufe mehrjähriger Gymnasien, 7. Klasse, 2.

Kurs: Geschichte

Phasen des Lehrprozesses: Fixierung – Üben, Vertiefung und Erweiterung des Curriculums, Evaluation – Evaluation der richtigen Antworten

Bildungsziel: Der Schüler demonstriert mittelalterliche Kenntnisse mit Schwerpunkt auf den tschechisch-deutschen Beziehungen, der Schüler wendet sein Wissen auf die Geschichte des Alltags an, der Schüler studiert und präsentiert Kenntnisse aus dem Fach Biologie (Naturgeschichte)

Didaktische Ressourcen: Arbeitsblatt, PC - Tablet

Das Geheimnis ist so gewählt, dass es in beiden Sprachen die gleiche Anzahl von Buchstaben hat / NUTS, NÜSSE

Empfohlene Form: Gruppenarbeit zu zweit

Fächerübergreifende Beziehungen: Biologie (Naturgeschichte), Geographie, Tschechisch

Methodik:

Lehrer mit Kindern, die einen Film ansehen. Nach dem Film füllen die Schüler ein einfaches Arbeitsblatt aus - der Lehrer muss das Wissen der Kinder überprüfen oder einige unbekannte Obstsorten aus der Aufgabe klären (Hartriegel, Maulbeere usw.)

Ziel der Arbeit ist es, eine bestimmte Aussage zu bestätigen oder zu widerlegen und das Curriculum in verschiedenen Kontexten zu erweitern.

Die Lehrkraft wiederholt die Geschichte mit den Kindern im Kontext oder kann die aus der didaktischen Tätigkeit resultierenden Fakten weiter vertiefen, zB mit Hilfe eines Atlas oder PCs.

Die Slawen kamen während der Völkerwanderung auf das Gebiet Mitteleuropas.

Wann fand die Völkerwanderung in Europa statt?

Was waren die Gründe für diesen Schritt?

Welches europäische Territorium war die Heimat der Slawen?

Welche 3 Bräuche (Erfahrungen) haben die Slawen aus ihrer Heimat "mitgebracht"?

Die Deutschen und Slawen lebten ursprünglich in einer Stammesiedlung.

Welche slawischen Stämme kennen Sie auf tschechischem Gebiet und auf dem Gebiet der heutigen tschechisch-deutschen Grenze?

Welche germanischen Stämme kennen Sie aus der Römerzeit?

Welches Ereignis aus der Römerzeit erachten Sie als das wichtigste?

Slawen und Deutsche bauten im 10. Jahrhundert Bananen, Orangen und Zitronen an.

Wissen Sie, wo heute Bananen, Orangen und Zitronen angebaut werden?

Schätzen Sie ab, wann die einzelnen Arten dieser Frucht Teil der Ernährung der Bewohner Mitteleuropas wurden.

Denken Sie darüber nach, warum diese Früchte in Europa so beliebt sind.

Die Deutschen und Slawen glaubten zunächst an viele verschiedene Götter und magische Wesen – darunter auch Elfen.

Was wissen Sie über die slawischen (germanischen) Götter in der heidnischen Zeit?

Welcher von ihnen ist der Herrscher aller anderen Götter, woran erkennt man ihn?

Denken Sie an die Qualität des Gottes, der mit 4 Gesichtern dargestellt wurde, die vom Kopf in alle Richtungen zeigen.

Darüber hinaus kann der Lehrer kurz über die Elfen berichten, die der Volksliteratur beider Territorien gemeinsam sind (siehe Einführung in die Projektmethodik).

Bei einem mittelalterlichen Dorffest wurde das Essen auf Porzellan serviert.

In welchem Teil der Welt wurde Porzellan (eine Wiederholung der Antike aus der 6. Klasse / Primat) entstanden?

Wann erfolgte die Entdeckung?

Welches Material ist die Grundlage für die Porzellanherstellung?

Warum kam über viele Jahrhunderte kein Porzellan nach Europa?

Kennen Sie ein tschechisches (deutsches) Gebiet mit traditioneller Porzellanherstellung?

Warum ist Porzellan Ihrer Meinung nach dem beliebtesten Material zum Servieren von Speisen?

Darüber hinaus wird dieser Lehrblock auf die Naturgeschichte übertragen. Kinder suchen in der Schule oder zu Hause nach verschiedenen Nusssorten und ihren Anbaugebieten.

Hausaufgaben:

Die Schüler haben die Aufgabe herauszufinden, für welche Zwecke und welche Nüsse in ihrer heimischen Küche verwendet werden.